

Gefahrenkommunikation mit Kennzeichnungsetikett und Sicherheitsdatenblatt

Gefahrenkommunikation

Sicherheitsdatenblatt
vom Lieferanten
bereitgestellt

Kennzeichnungsetikett
auf der Verpackung

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : Super Sauber 1
Überarbeitet am : 28.07.2014
Version : 9.1.0

Super Sauber 1
28.07.2014
9.1.0

Datum des Inkrafttretens : 28.07.2014
Ersetzt Version : 9.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Super Sauber 1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Spezialrenger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant
Top Clean
Straße/Postfach
Hauptstraße 47
Nat.-Kenn./PLZ/Ort
DE - 59999 Musterstadt
Telefon / Telefax / E-Mail
+49 (0) 99 99 / 99 99-0 / +49 (0) 69 99 / 99 99-99 / E-Mail: Sicherheitsdatenblatt@topclean.com

1.4 Notrufnummer
+49 61 31 / 19 24 0 (Giftnfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Flam. Liq. 3; H314 - Eye Dam. 1; H318 - Skin, Irrit. 2; H315
Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG
R 10 - Xi; R 36/38

2.2 Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Salzsäure (≥25 %)
EG-Nummer: 231-595-7

Firma Mustermann
10, rue Mendeleiev
L-2010 Luxemburg
Tel: 12 34 56



Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.

Einatmen von Dampf vermeiden.
Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Inhalt/Behälter zugelasenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EINFÜHRUNG

GESETZLICHER RAHMEN



■ **Kennzeichnungsetikett:**

■ **Allgemeine Anforderungen: CLP-Verordnung**

Verordnung (EG) 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen inklusive Anpassungen an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt (ATP)

■ **Spezifische Vorschriften:**

- **Biozide:** Verordnung (EU) 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten
- **Pflanzenschutzmittel (PSM):** Verordnung (EU) 547/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Kennzeichnungsanforderungen für Pflanzenschutzmittel

■ **Anforderungen Sicherheitsdatenblatt: REACH-Verordnung**

Verordnung (EG) 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH); modifiziert durch Verordnung (EU) 2015/830

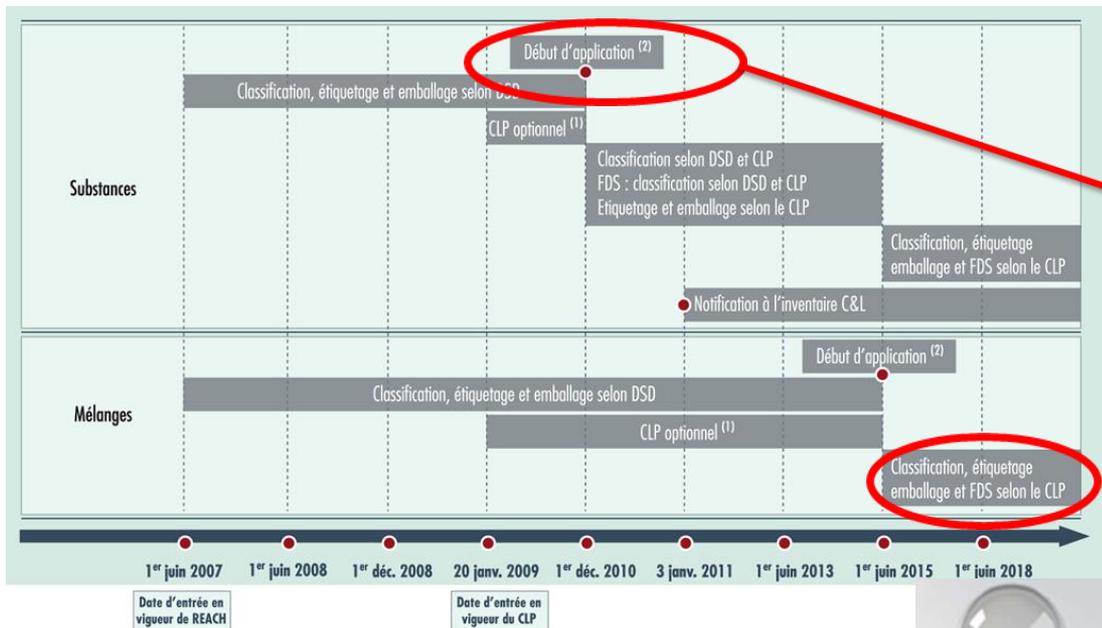
■ **National:**

- **Chemikalien allgemein (REACH&CLP):** Loi du 16 décembre 2011 concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques ainsi que la classification, l'étiquetage et l'emballage des substances et mélanges chimiques

- Einleitung REACH und CLP und Geltungsbereich Laboratorien
- Gesundheitsgefahren
- Chemisch-physikalische Gefahren und Umweltgefahren
- **Das Etikett** (mit Empfehlung vereinfachtes Kennzeichnungssystem im Labor)
- Das Sicherheitsdatenblatt (mit Beispiel und Diskussion)
- Umgang mit Informationslücken
- Persönliche Schutzausrüstung
- SDK: Lagerung und Abfall

EINFÜHRUNG

UMSETZUNGSFRIST CLP-VERORDNUNG



Stoffe =
1. Dezember
2010

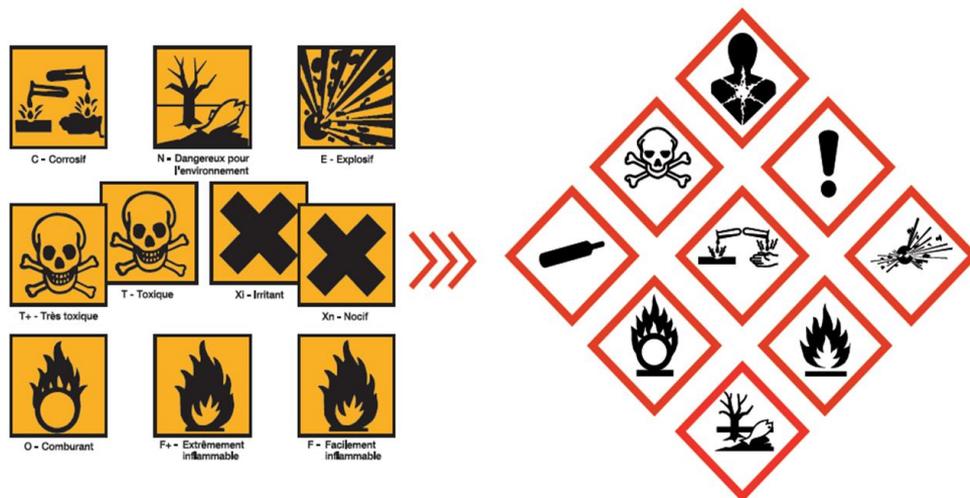
Gemische =
1. Juni 2015

**Übergangfrist
bis Juni 2017**

- (1) Si classification selon CLP alors étiquetage selon le CLP obligatoirement. La FDS contient la classification selon l'ancien système (DSD : directive substances dangereuses 67/548/CEE ou DPD : directive préparations dangereuses 1999/45/CE) et le CLP.
- (2) Dispense de ré-étiquetage et de ré-emballage : dérogation jusqu'au 1^{er} déc. 2012 pour les substances mises sur le marché avant le 1^{er} déc. 2010 et dérogation jusqu'au 1^{er} juin 2017 pour les mélanges mis sur le marché avant le 1^{er} juin 2015.



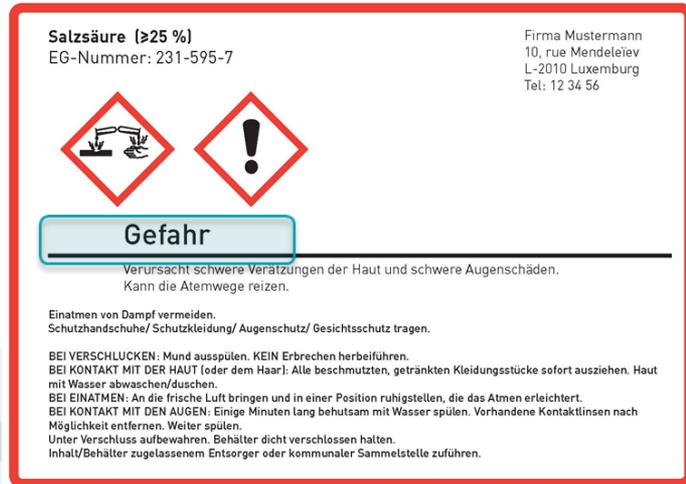
- **Information über die betreffende Gefahr** („auf den ersten Blick“)
- Gefahrenpiktogramme verschiedenen Gefahrenkategorien zugeordnet.
- Piktogramme teilweise nur für die höchsten Gefahrenkategorien einer Klasse



KENNZEICHNUNGSETIKETT

SIGNALWÖRTER

- Signalwörter geben **Ausmaß der Gefahr** an
- Zwei Gefahrenausmaßstufen:
 - „**Gefahr**“: Schwerwiegende Gefahrenkategorien (z.B. Akut Tox., Kat. 1-3)
 - „**Achtung**“: Weniger schwerwiegende Gefahrenkategorien (z.B. Akut Tox., Kat. 4)
- Keine Entsprechung im vorherigen System
- Die bisherigen **Buchstabencodes** (T, T+, Xn, etc.) entfallen!



- Gefahrenhinweise (H-Sätze, H = Hazard) sind Gefahrenkategorien zugeordnet:
„Textaussage zu einer **bestimmten Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie**, die die **Art** und gegebenenfalls den **Schweregrad** der von einem gefährlichen Stoff oder Gemisch ausgehenden **Gefahr** beschreibt.“
- Vergleichbar den “alten” **R-Sätzen**
- Text und Code der Gefahrenhinweise **auch im Sicherheitsdatenblatt**

Salzsäure (≥25 %)
EG-Nummer: 231-595-7

Firma Mustermann
10, rue Mendeleiev
L-2010 Luxemburg
Tel: 12 34 56



Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.

Einatmen von Dampf vermeiden.
Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

KENNZEICHNUNGSETIKETT

SICHERHEITSHINWEISE

- Sicherheitshinweise (P-Sätze, P = Precautionary) sind meist **mehreren Gefahrenkategorien** zugeordnet und einer Gefahrenkategorie sind meist mehrere P-Sätze zugeordnet.
- „Textaussage, die eine (oder mehrere) **empfohlene Maßnahme(n)** beschreibt, um schädliche Wirkungen aufgrund der Exposition (Kontakt) gegenüber einem gefährlichen Stoff oder Gemisch bei seiner Verwendung oder Beseitigung zu begrenzen oder zu vermeiden.“
- Maximal sechs P-Sätze pro Etikett



Beispielprodukt
Emulsionskonzentrat

FUNGIZID

Zur Bekämpfung gegen Blatt- und Ährenkrankheiten

Geliefert von:
Pflanzenschutzfirma Mustermann
Chemiestr. 123
1234 Musterhausen
Luxemburg
Tel.: 1234567

10 Liter

Beispielprodukt
Enthält 480 g/L (40,3%) Wirkstoff 1 und 240 g/L (20,2%) Wirkstoff 2
Zulassungsnummer: 1234-5678-910
Zur Anwendung in Weizen (0,8 L/ha) und Raps (0,6 L/ha)



Achtung

H318: Verursacht schwere Augenschäden. / RSh 1: Giftig bei Kontakt mit den Augen.
P280: Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305/338/351: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 5 m zu Oberflächengewässern einhalten.

Erste Hilfe: Arzt oder Giftinformationszentrum kontaktieren. Tel.: 01234 / 56789
Lagerung und Entsorgung: In geschlossenem Originalbehälter an kühlem, gut belüftetem Ort aufbewahren. Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und ggf. nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Leere Packung nicht wiederverwenden. Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

Charge 1234-02-2015 / Inhalt: 10 Liter

KENNZEICHNUNGSETIKETT

KODIERUNG FÜR GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweis (H)	Sicherheitshinweis (P)
2XX Physikalische Gefahr	1XX Allgemein
3XX Gesundheitsgefahr	2XX Prävention
4XX Umweltgefahr	3XX Reaktion
	4XX Lagerung
	5XX Entsorgung

H301

- laufende Nummer
- Gruppierung 2 = Physikalische Gefahren
3 = Gesundheitsgefahren
4 = Umweltgefahren
- steht für Gefahrenhinweis (Hazard Statement)

Beispielprodukt Emulsionskonzentrat

FUNGIZID

Zur Bekämpfung gegen Blatt- und Ährenkrankheiten

Delivered by:
Pflanzenschutzfirma Mustermann
Chemiestr. 123
1234 Musterhausen
Luxemburg
Tel.: 1234567

10 Liter

Beispielprodukt

Enthält 480 g/L (40,3%) Wirkstoff 1 und 240 g/L (20,2%) Wirkstoff 2

Zulassungsnummer: 1234-5678-910

Zur Anwendung in Weizen (0,8 L/ha) und Raps (0,6 L/ha)



Achtung

H318: Verursacht schwere Augenschäden. / RSh 1: Giftig bei Kontakt mit den Augen.
P280: Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305/338/351: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 5 m zu Oberflächengewässern einhalten.

Erste Hilfe: Arzt oder Giftinformationszentrum kontaktieren. Tel.: 01234 / 56789

Lagerung und Entsorgung: In geschlossenem Originalbehälter an kühlem, gut belüftetem Ort aufbewahren.

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und ggf. nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

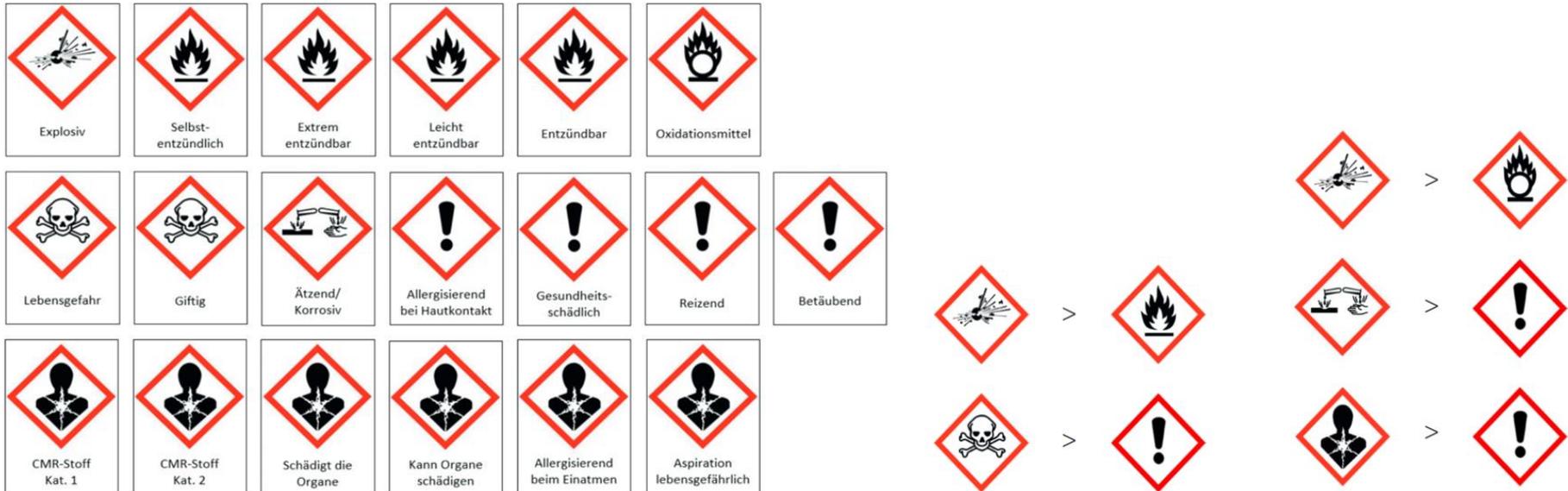
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Leere Packung nicht wiederverwenden. Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

Charge 1234-02-2015 / Inhalt: 10 Liter

KENNZEICHNUNG VON STANDFLASCHEN

- Bis zu drei Piktogramme + Stoffbezeichnung / Flasche
- Priorisierung – Berücksichtigung physikalische Gefahren und toxikologische Gefahren



- Selbst (neu) hergestellter Stoff



Ungeprüfter
Forschungsstoff



- Einleitung REACH und CLP und Geltungsbereich Laboratorien
- Gesundheitsgefahren
- Chemisch-physikalische Gefahren und Umweltgefahren
- Das Etikett (mit Empfehlung vereinfachtes Kennzeichnungssystem im Labor)
- **Das Sicherheitsdatenblatt** (mit Beispiel und Diskussion)
- Umgang mit Informationslücken
- Persönliche Schutzausrüstung
- SDK: Lagerung und Abfall

- **Kommunikationsmittel für die Verbreitung von Informationen zur sicheren Verwendung von Chemikalien innerhalb der Lieferkette** vom Hersteller bis zum beruflichen Anwender
- Luxemburg: **Deutsch oder Französisch**
- **Kostenlos** auf Papier oder elektronisch, ohne vorherige Aufforderung
- **Aktualisierungspflicht** des Lieferanten
- **Anwendungsbedingungen** für berufsmäßigen Verwender und **Risikomanagementmaßnahmen** für Gesundheitsschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Schutz der Umwelt
- Deshalb **getrennt von den Chemikalien aufbewahren und zugänglich halten**
- Muster-SDB unter: www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/SDB/Muster/Muster.html

 **Das SDB komplettiert die Angaben des Kennzeichnungsetiketts**

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- Relevante identifizierte **Verwendungen** des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Einzelheiten zum **Lieferanten**, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- **Notrufnummer**

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Kennzeichnungselemente
- Sonstige Gefahren

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen



Luxemburger Notrufnummer

 8002 5500

- Kostenlose Notrufnummer (zum Belgischen Giftinformationszentrum (rund um die Uhr))
- Abkommen zwischen Luxemburg und Belgien seit Juni 2015



- Nummer wird im Abschnitt 1.4 des SDB eingetragen. Sobald ein gefährliches Gemisch auf den Markt gebracht wurde, müssen Informationen zu dem Stoff auch an das Giftinformationszentrum weitergegeben werden.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
- Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
- Hinweise für die Brandbekämpfung

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
- Umweltschutzmaßnahmen
- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
- Verweis auf andere Abschnitte



Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

- **Schutzmaßnahmen** zur sicheren Handhabung
- Bedingungen zur **sicheren Lagerung** unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Spezifische Endanwendungen



Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

- Zu überwachende Parameter
- Begrenzung und Überwachung der Exposition
 - Geeignete **technische Steuerungseinrichtungen**
 - Individuelle Schutzmaßnahmen - **persönliche Schutzausrüstung**
 - Begrenzung und Überwachung der **Umweltexposition**



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

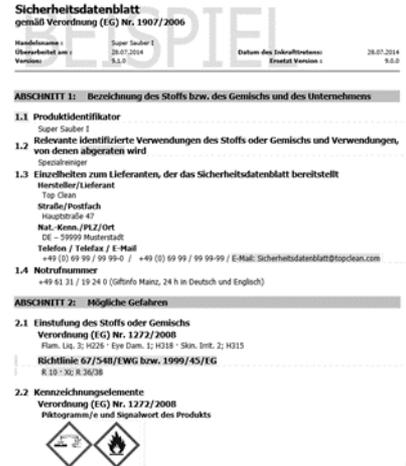
Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Abschnitt 16: Sonstige Angaben (z.B. Literaturangaben und Datenquellen)



SICHERHEITSDATENBLATT

ERWEITERTES SDB / EXPOSITIONSSZENARIEN

- Neu durch REACH eingeführt
- Stoffe mit Registrierung > 10 t/a (Stoffsicherheitsbericht)
- Expositionsszenarien für alle identifizierten Verwendungen (ggf. Verwendungs- und Expositions-kategorien)
- Enthält spezifische Anwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen
- **Überprüfung durch nachgeschalteten Anwender:**
 - Eigene Verwendung abgedeckt?
 - Anwendungsbedingungen erfüllt?
 - Risikomanagementmaßnahmen angewandt (gleiche oder vergleichbare)?

Anhang: Expositionsszenario

Nummer (ES)	Kurze Beschreibung eines Expositions-szenarios	Produkt-kategorie (PK)	Lebenszyklusstadien, die vom ES abgedeckt sind						Anwendungs- sektor (SU)	Prozess-kategorien (PROC)	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt (ERC)
			Herstellung	Formulierung	Endverwendung			Nutzungsdauer			
					Industrie	Gewerbe	Verbraucher				
1	Herstellung des Stoffes/Verwendung als Zwischenprodukt/Verwendung als Prozesschemikalie	-	X	-	X	-	-	-	3, 8, 9	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 15	ERC 1, 4, 6a, 6b
2	Verteilung des Stoffes	-	X	-	X	-	-	-	3, 8, 9	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9	ERC 1, 2
3	Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen	-	-	X	X	-	-	-	3, 10	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 15	ERC 2
4	Verwendung als Brennstoff - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	1, 2, 3, 8a, 8b, 16, 19	ERC 8b
5	Verwendung als Brennstoff - Gewerbe	-	-	-	-	X	-	-	22	1, 2, 3, 8a, 8b, 16, 19	ERC 8b, 8e
6	Verwendung in Reinigungsmitteln - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	1, 2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 10, 13	ERC 4
7	Verwendung in Reinigungsmitteln - Gewerbe	-	-	-	-	X	-	-	22	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 10, 11, 13	ERC 8a, 8d
8	Einsatz in Laboratorien - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	10, 15	ERC 4
9	Einsatz in Laboratorien - Gewerbe	-	-	-	-	X	-	-	22	10, 15	ERC 8a
10	Verwendung in der chemischen Abwasseraufbereitung - Industrie	-	-	-	X	-	-	-	3	2	ERC 9b

Gefahrenkommunikation

Sicherheitsdatenblatt
vom Lieferanten bereit
gestellt

Kennzeichnungsetikett
auf der Verpackung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Super Sauber 1
Überarbeitet am: 28.07.2014
Version: 3.0.0

Datum des Inkrafttretens: 28.07.2014
Erstellt von: R.G.D.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Super Sauber 1
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Spezialreiniger
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant
Top Clean
Straße/Postfach
Hauptstraße 47
Nat.-Wiesn./P/L/Ost
DE - 59999 Musterstadt
Telefon / Telefax / E-Mail
+49 (0) 69 99 1 99 99-0 / +49 (0) 69 99 1 99 99-99 / E-Mail: Sicherheitsdatenblatt@topclean.com
- 1.4 Notrufnummer**
+49 61 31 / 19 24 0 (Offinfo Mainz, 24 h in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemische**
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Flam. Liq. 3; H228 - Eye Dam. 1; H318 - Skin. Irrit. 2; H315

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG
R 38 - 36; R 36/38

- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Salzsäure (≥25 %)
EG-Nummer: 231-595-7

Firma Mustermann
10, rue Mendeleiev
L-2010 Luxemburg
Tel: 12 34 56



Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.

Einatmen von Dampf vermeiden.
Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.